

GEMEINDEBRIEF

der Ev. Gemeinde Rheinau



Ausgabe

Juni Juli August 2025

Liebe Menschen,

zu Beginn der Sommer- und Urlaubszeit möchte ich Ihnen ein paar Gedanken und Grüße mit auf den Weg geben.

Fast zur Mitte des Jahres 2025 kann ich – wie eigentlich fast in jedem Jahr - nur sagen: „Was für ein Jahr...“ und „welche Herausforderungen warten noch auf uns.“

Die Fusion kommt zum nächsten Jahresbeginn, die Stelle als Sozialwesen-Arbeiterin ist neubesetzt, der KiTa-Bau an der Schwabenheimer Straße hat begonnen, der Pfingstberg blüht vor sich hin, der Abschied von Martin Ende 2026 rückt langsam in erkennbare Nähe.

Wir suchen Menschen, die sich für das „neue“ Ältestenamts interessieren, die sich also auch um die Seckenheimer und Friedrichsfelder evangelischen Belange kümmern möchten, dafür aber deutlich aufgabenentlastet werden durch Teams vor Ort (also an den bislang schon etablierten Standorten) und zu Themen wie „Kinder und Familien“, „Gemeinwesen“, „Musik“ oder „Konfi-Zeit“.

Ich bin fest davon überzeugt, dass nicht, wie manche unken, alles unter-, sondern weitergeht – nur halt anders als bislang.

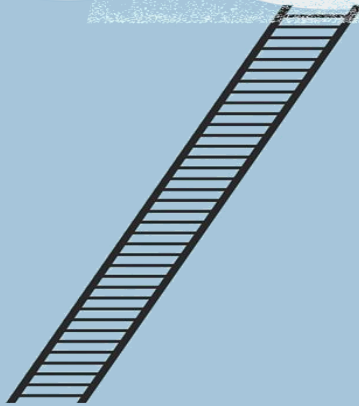
Auch wenn wir also in fast allen Bereichen kürzertreten werden, gibt es immer viele andere Möglichkeiten, den Glauben zu bezeugen. Und es wird neue Ideen geben und brauchen, diese vor Ort anzubieten. Denn wir möchten nach wie vor Kirche sein, die MENSCHEN sieht, den Wert des Alten anerkennt, aber es ins Heute zu transferieren vermag, eine Kirche, die aufhört, hochnäsiger zu sein. Sie darf immer noch die alte Institution sein mit all ihrer Gemächlichkeit – aber ehrlich, authentisch und mit dem Guten im Blick. Und mit dem Willen, zeitgemäß, also schneller auf die Bedürfnisse der Menschen zu reagieren.

Dazu braucht man keine neue Vision von Kirche, sondern muss die ursprüngliche endlich umsetzen:

Liturgie, Verkündigung, Diakonie und Gemeinschaft!

Dazu haben wir den Segen GOTTES nötig – aber den kann man suchen und dann wird man ihn finden. Zum Beispiel solchen:

**Möge das Glück immer greifbar sein für dich,
mögen gute Freunde immer in deiner Nähe sein,
möge dir jeder Tag, der kommt, eine besondere Freude bringen,
die dein Leben heller macht.**



Also: Ich wünsche Ihnen und Euch in dieser Sommerzeit verlässliche Begleiter im Leben, im Beruf oder der Ruhezeit, im religiösen Umgang und beim Genießen.

Bleiben Sie also gesund und gesegnet.

Daniel Maier, Gem.Diak.





Taufen

Lina Bloos

Trauungen

Stephan Hoffmann und Katharina Lemm



Bestattungen



Waltraud Sanner geb. Heilmann

Ulf Lenske

Marianne Siebler geb. Haiges

Steffen Eberhard Landgraf

Peter Harald Jürgen Kußmann

Werner Pfeil

Ursula Schellenschläger geb. Straub

Elke Gerstner geb. Schollenberger

Irmgard Krakow geb. Lütjen

Friedrich Friesel

Hannelore Milda Zeidler

Rozalia Laszlo geb. Jonas

Werner Rämpel

Monika Freier geb. Dinies

Helga Teubel geb. Buttкус

Günter Sand

Erika Walter geb. Zimmermann

Thekla Stephan geb. Reißmüller

Elsa Stejskal geb. Loy

Helmut Franz

Lore Paul geb. Barth



Am Sonntag, dem 1. Juni möchten wir in einer Gemeindeversammlung über die anstehenden Veränderungen berichten. Alle Gemeindemitglieder und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen:

**Am Sonntag, dem 01.06. 2025 nach dem Gottesdienst
(Beginn: 10.00 Uhr) in der Versöhnungskirche.**

Es kommen wieder große Veränderungen auf uns zu

„The Times They Are A-Changing“ (Die Zeiten, sie ändern sich) sang schon Bob Dylan vor über 60 Jahren. Und bis heute hat sich an dieser Erkenntnis nichts geändert. Im Gegenteil: Immer schneller scheint unsere Welt einem ständigen Wandel unterworfen zu sein. So haben sich z.B. die drei ehemaligen evangelischen Gemeinden bei uns im Süden erst vor 6 Jahren zur „Evangelischen Gemeinde Rheinau“ zusammengeschlossen.

Nun folgt schon bald die nächste Fusion: Ab 1.1.2026 wird es in Mannheim noch 7 evangelische Gemeinden geben. So ist es vom Leitungsgremium der Kirchengemeinde Mannheim, dem Stadtkirchenrat, beschlossen. Für uns „Rheinauer“ heißt dies: Wir gehen mit den Gemeinden in Seckenheim (Erlösergemeinde) und Friedrichsfeld (Johannes Calvin-Gemeinde) auf in einer neuen großen Gemeinde im Süden Mannheims. Notwendig wurde dieser Schritt unter anderem aufgrund der stetig sinkenden Mitgliederzahlen.

Nun sind Veränderungen dieser Art immer auch mit Verunsicherungen innerhalb der Gemeinde verbunden. Deshalb wollen wir so früh wie möglich informieren und Ihnen auch ein wenig die Sorge nehmen. Ein erster Schritt dazu ist unsere Gemeinde-Versammlung Sonntag, dem 1. Juni, im Anschluss an den Gottesdienst in der Versöhnungskirche.

Zudem stehen wir schon seit Längerem im sogenannten „Regionalen Ausschuss“ im Gespräch mit Vertreterinnen/Vertretern aus allen drei Gemeinden und überlegen miteinander, wie diese Fusion so bewältigt werden kann, dass möglichst viele der aktuellen Angebote vor Ort erhalten -und fortgeführt werden können. Dafür wird es zukünftig auch sogenannte „Orts-Teams“ geben, die jeweils in einem Stadtteil die Gemeindearbeit gemeinsam mit den Hauptamtlichen verantworten.



Darüber hinaus wollen wir aber auch die Vernetzung der Gruppen und Kreise, das Kennenlernen über die einzelnen Ortsteile hinaus und das Miteinander in der ganzen neuen Gemeinde fördern. Dafür wird es – ergänzend zu den „Orts-Teams“ - sogenannte „Themen-Teams“ zu einzelnen Arbeitsbereichen geben, z.B. für die Konfirmandenarbeit.

Als verbindendes Leitungsgremium für die neue Gemeinde wird am 1. Advent ein neuer Ältestenkreis gewählt werden, in dem – neben 2 Plätzen für stimmberechtigte Hauptamtliche - 12 Plätze für stimmberechtigte Ehrenamtliche vorgesehen sind. Dieser wird die Leitung der gesamten neuen Gemeinde verantworten. Der „Regio-Ausschuss Süd“ strebt an, die Plätze darin möglichst paritätisch unter den drei Gemeinden aufzuteilen.

Für die Rheinau wären somit 4 Plätze vorgesehen. Die Wahl wird als gemeinsame Wahl mit gemeinsamer Liste in allen drei Gemeinden durchgeführt. Wir würden uns freuen, wenn sich in unserer Gemeinde Kandidatinnen/Kandidaten für dieses wichtige neue Gremium finden würden.

Die bisherige gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit im Regionalen Ausschuss und das kollegiale Miteinander in der Dienstgruppe der Hauptamtlichen lässt mich mit Zuversicht dieser Fusion entgegensehen. Zudem gibt es schon jetzt einige verbindende Elemente der drei Gemeinden im Süden. So z.B. das gemeinsame, sehr erfolgreiche Team beim Stadtradeln; der jährliche gemeinsame Advents-Gottesdienst an der Rothlochhütte im Wald; oder – wie nun bald wieder am 29. Juni: Der gemeinsame Familien-Gottesdienst mit Taufen im Parkschwimmbad Rheinau.

Ein besonderes Zeichen des Miteinanders möchten alle drei Gemeinden schon in diesem Jahr setzen: Mit einem großen, gemeinsamen Fest am Sonntag, dem 12. Oktober auf dem Gelände der Pfingstbergkirche. Die Vorbereitungen dazu laufen schon und ich freue mich auf viele Menschen und viele schöne Angebote aus allen Gemeinden an diesem Tag in und um die Pfingstbergkirche. Wir werden sie selbstverständlich über die weitere Vorbereitung auf dem Laufenden halten.



„The Times They Are A-Changing“ - stand als Lied am Anfang dieses Textes.



Am Ende singe ich mal zuversichtlich:
 “Vertraut den neuen Wegen” ...

Ihr Gemeindepfarrer Hansjörg Jörger



Kirche ist wichtig – gestalten Sie sie mit!

Illustration: Uwe Meyer



KIRCHENÄLTESTE

„Wir planen, damit andere gestalten können“

Der Ältestenkreis sorgt dafür, dass die Rahmenbedingungen so gestaltet werden, dass die Teams in den Gemeinden gut arbeiten können.

Er trifft sich alle 4-6 Wochen und klärt die Zuweisung von finanziellen, personellen und räumlichen Ressourcen für die kirchliche Arbeit in der Regionalgemeinde. Dazu arbeitet der Vorstand des Ältestenkreises eng mit der Verwaltung der Evangelischen Kirche Mannheim zusammen. Älteste erhalten/haben Einblick in viele Bereiche des kirchlichen Lebens und sind dabei in Kontakt mit interessanten und vielfältigen Menschen und Themen. Nach Neigung bringen sich Älteste in den Teams der Gemeinde ein oder informieren sich fortlaufend über deren Arbeit.

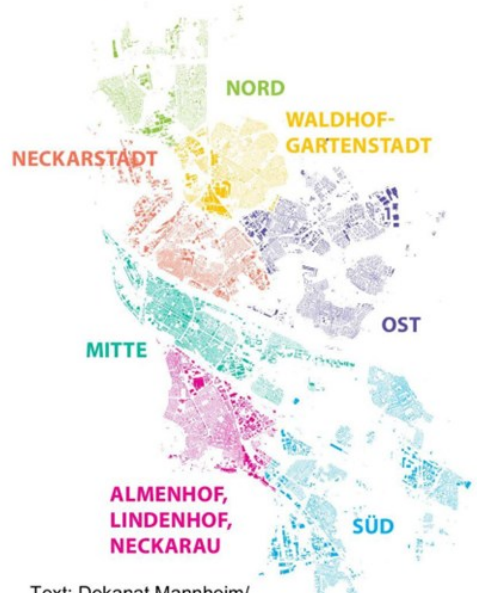
WAS VERÄNDERT SICH IN MANNHEIM?

Wie kann ich mich engagieren?

Zum 1. Januar 2026 schließen sich unsere derzeit 19 Gemeinden zu 7 Regionalgemeinden zusammen. Dort können wir das evangelische Leben in Mannheim gemeinsam gestalten.

DIE 7 REGIONALGEMEINDEN

der evangelischen Kirche Mannheim



Text: Dekanat Mannheim/
Gestaltung: Valentina Ingmanns

KIRCHENWAHL 2025

gestalten Sie mit!

Haben Sie Zeit und Lust, Vertrautes weiterzuentwickeln und Neues auszuprobieren: Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen. **Haben Sie Fragen rund um's Ehrenamt? Sprechen Sie uns in der Gemeinde an!**

KIRCHENWAHL AM 30. NOVEMBER 2025

Am 30. November 2025 (1. Advent) werden die neuen Kirchenältesten für die Ältestenkreise gewählt. Diese leben davon, dass dort möglichst viele Erfahrungen und Begabungen zusammenkommen. Und „alt“ müssen die Kirchenältesten nicht sein – bereits ab 16 Jahren kann ein Gemeindemitglied gewählt werden. Was zählt, ist die Lust, verantwortlich und gestaltend mitzuarbeiten.

Kirchenwahl 2025
JETZT
KANDIDIEREN!

WIR SUCHEN MENSCHEN,

- ⇒ denen unsere Kirche wichtig ist
- ⇒ die gerne Verantwortung übernehmen
- ⇒ die Spaß an zukunftsorientiertem, konzeptionellen Denken haben
- ⇒ die sich für 6 Jahre als Kirchenälteste wählen lassen



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

EHRENAMT – WEITERE TEAMS IN DEN REGIONALGEMEINDEN

Die Mitglieder des Ältestenkreises werden alle 6 Jahre gewählt. Auch ganz ohne Wahl können Sie sich einbringen, um kirchliches Leben blühen zu lassen: In einem der Ortsteams oder einem der Thementeams.

DAFÜR SUCHEN WIR MENSCHEN,

- ⇒ die gerne in einem Projekt arbeiten
- ⇒ die sich auch ohne evang. Kirchenmitgliedschaft engagieren möchten
- ⇒ die sich gern konkret an einem Ort oder für ein Thema engagieren

ORTSTEAM

Wollen Sie sich konkret und ganz direkt vor Ort einbringen? Dann können Sie beispielsweise den Gottesdienst mitgestalten, Veranstaltungen organisieren, sich für Klimafreundlichkeit ganz praktisch einsetzen oder sich mit darum kümmern, dass sich Menschen in unseren Räumen freundlich willkommen fühlen. Sie sind Teil eines Teams – und geben der Kirche ein Gesicht.

THEMENTEAM

Brennen Sie für einen bestimmten Bereich kirchlichen Wirkens in einer unserer Regionen (z.B. Seelsorge, Öffentlichkeitsarbeit)? Ab 2026 bauen wir zudem Mannheimerweit vernetzt die Themenfelder „Kinder & Familie“ (z.B. Familiengottesdienste auf dem Spielplatz), „Konfi & Jugend“ oder „Gemeinwesen & Diakonie“ (z.B. Repaircafé, Mittagstisch) auf. Auch dort können Sie sich mit Ihren Ideen einbringen - und gestalten Kirche mit.

Theater im ev. Gemeindesaal auf dem Pfingstberg

Das Team des ökumenischen Kulturwochenendes Pfingstberg-Hochstätt

lud am 22. März 2025 das Ensemble der Theaterspielgruppe „Hut ab“ aus Schifferstadt zur Komödie „Haus Seelenfrieden“ ein.



Vor ausverkauftem Haus führten sie die Zuschauer durch einen amüsanten Abend mit durchaus tieferem Sinn.

Ist normal verrückt oder verrückt normal?

Die Damen in der Einrichtung sind sehr individuell und auch der Einrichtungseiter und der smarte Pfleger mischen im turbulenten Alltag kräftig mit.

Für die Besucher war es ein unterhaltsamer Abend, manches hat aber auch zum Nachdenken angestoßen.

Das nächste Kulturwochenende ist bereits in Planung und das Team freut sich auf ihren Besuch am 28.2. und 1.3 2026 in der Pfingstbergschule.

Jubiläumswochenende: 60 Jahre Versöhnungskirche

Zur Feier des 60jährigen Bestehens der Versöhnungskirche fand am 29. März, vor dem Festgottesdienst am Sonntag, ein besonderes Konzert statt. 500 + 1 Jahr evangelisches Gesangbuch lud ebenfalls zu einer Würdigung ein.

Das Mitsingkonzert, bei dem das Moderatorenteam, Diakon Daniel Maier und Pfarrer Hansjörg Jörger, das Publikum mit in die Zeit nahm, in der das Gesangbuch entstand. Zwischen diesen humorvoll erzählten, wissenswerten Fakten zu der Entstehung und den Autoren der bekanntesten

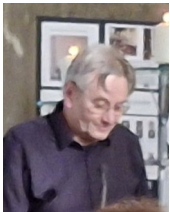


„Gassenhauer“, wie Martin Luther und Paul Gerhardt, hatten die Zeitreisenden in der Versöhnungskirche die

Möglichkeit, diese Lieder auch zu singen, die teilweise auf Melodien, die auf Jahrmärkten gespielt wurden, basieren.



Dabei wurden die Strophen im Wechsel mit dem Chor „KlangArt“, unter der Leitung von Sybille Buchmann, gesungen. Begleitet wurde das Ganze an der Orgel von Kirchenmusikdirektor Johannes Michel.



Festgottesdienst

Für den Festgottesdienst am Sonntag, 30. März, hatte man die Stühle, die am Vortag auf die Orgel gerichtet waren, wieder in Richtung Altar und Kanzel gestellt, was die Flexibilität der Nutzung des Kirchenraums eindrücklich erfahrbar machte. Die Gastprediger waren Karl-Heinz Bothe (Pfarrer. i.R.) und Kulturbürgermeister Thorsten Riehle. Karl-Heinz Bothe war von 1986-1998 Pfarrer an der Versöhnungskirche und sprach von der Zeit der ersten 30 Jahre der Entstehungsgeschichte der Versöhnungskirche und der gesellschaftlichen Entwicklungen.



Thorsten Riehle (Gemeindemitglied) spannte den Bogen in die Neuzeit. Dem Grußwort der Stadt verlieh er mit seiner tief sinnigen Reflexion die wahre Qualität einer Predigt. Viele aktuelle Ereignisse fanden sich in der Historie wieder. Eine Retrospektive über die Entstehungsgeschichte und den Bau der Kirche wurde von Renate Platz aus Archivbildern und Veröffentlichungen zusammengestellt und ist derzeit noch in der Kirche zu sehen. Musikalisch begleitet wurde Festgottesdienst von Elena-Kleiser-Wälz an der Orgel und dem Posaunenchor aus Seckenheim.



Im Anschluß war Gelegenheit zu Gesprächen bei Sekt und Häppchen.

„Jesus Christ Superstar“ zum 3. Mal in der Pfingstbergkirche



Der Projektchor der Pfingstbergkirche stimmte mit einem Konzert auf das Osterfest ein. Statt mit klassischer Kirchenmusik startete der Chor mit einer Aufführung des Rockmusicals „Jesus Christ Superstar“ in die Karwoche. Während Kerstin Mahr zarte Töne ihrer Querflöte von der Empore schickte, wurde es ganz still in der erneut vollbesetzten Kirche. Dann erst setzte der Chor mit voller Stimmgewalt ein.

Unter der Leitung von Elena Kleiser-Wälz gelang es den rund 40 Sängerinnen und Sängern, die dramatische Geschichte von der Ankunft Jesu in Jerusalem bis zu seiner Kreuzigung mit emotionaler Tiefe dazustellen. Elena Kleiser-Wälz war nicht nur für die intensive Probenarbeit zuständig, sie hatte auch alle Chorsätze selbst geschrieben.

Pfarrer Hansjörg Jörger führte als Erzähler durch die letzten 7 Tage im Leben von Jesus. Für die einzigartige Darstellung aus Rockmusik und tiefgründigen christlichen Themen, bedankten sich die Besucherinnen und Besucher mit stürmischem Beifall für die beeindruckende Leistung.

Bei den Gesprächen während des anschließenden Sektempfangs gab es viel Lob für alle Mitwirkenden.

OSTERWERKSTATT in Martin

An zwei Dienstagen vor Ostern fand sie wieder statt: Die Osterwerkstatt für Kinder bis 10 Jahre, in der nach gemeinsamem Beginn mit Singen und den legendären

„Dienstagsmalern“ gebastelt, genäht, Holzgewerkt und gebacken wurde.

Nahezu 50 Kinder (und zahlreiche Eltern) waren in diesem Jahr gekommen und schlossen die 2 Stunden mit dem Vorstellen der Erzeugnisse, einer Geschichte und einem Segen ab.



Ein großer Dank an alle die, die die Workshops und die gemeinsame Zeit begleitet haben!

Ökumenische Kinder-Osternacht, Pfingstbergkirche



Am Karsamstag wurde wieder von vielen kleinen und großen Teilnehmenden Licht in die Pfingstbergkirche getragen.

Melanie Gutjahr brachte - wie jedes Jahr - die neue Osterkerze als Geschenk an uns und Zeichen der ökumenischen Verbundenheit. Gemeinsam wurde sie am Osterfeuer entzündet und unter Gesang in die Kirche getragen.

Der Altarraum war passend mit selbstgebastelten Schmetterlingen dekoriert. Die Anwesenden bekamen zunächst einen grünen Pfeifenputzer, aus dem sie ihre eigene Raupe basteln konnten. Später konnten sie diese eintauschen gegen bunte Schokoladen-Schmetterlinge.

Die Pfingstbergkirche trug an diesem Frühlingsabend wieder das Ihre dazu bei, dass diese Osternachtfeier für Klein und Groß sehr schön und stimmungsvoll verlief.



Helferinnen und Helfer machten nicht nur den Gottesdienst mit Osterfeuer u.a. möglich, sondern auch das gemütliche Hinterher vor der Kirche mit Essen, Trinken und guten Gesprächen.

OSTERNACHT in Martin

Die Osternacht in der Martinskirche wurde diesmal vom Chor „KlangArt“ unter Sybille Buchmann mitgestaltet: Taizélieder ließen meditative Stimmung aufkommen.



Um Mitternacht erklang der Freudenruf „Der Herr ist auferstanden“ und die Osterkerze, wie immer gestiftet von unserer katholischen Schwestergemeinde, in den bis dahin dunklen Kirchenraum getragen.

Nach der Feier standen die Besucher noch beim Osterfeuer (von Hausmeister Alexander Weigel mächtig und sicher entzündet und überwacht) und einem Glas Sekt oder Orangensaft – danke der vorbereiteten Familie Sigl - beieinander.



Ostersonntag in der Versöhnungskirche



Der Ostersonntag wurde von Diakon Daniel Maier mit der musikalischen Unterstützung von Elena Kleiser-Wälz und Mitgliedern des Projektchores würdevoll gestaltet.

Den Abschluß der Osterfeierlichkeiten bildete ein Gottesdienst mit Pfarrer Hansjörg Jörger in der Pfingstbergkirche.

Das Jahr bietet uns so viele Möglichkeiten, besondere Aktionen in der Kita zu planen.

Weltkindertag, Vorlesetag und vieles mehr. Der 23. April war der Welttag des Buches.

Aus diesem Anlass haben wir die „Raupe Nimmersatt“ ausgewählt und verschiedene Aktionen dazu geplant. In allen Gruppen wurde eine Bastelei angeboten, die Kinder durften frei wählen, womit sie sich beschäftigen möchten. Das Highlight war jedoch das Vorlesen. Wir haben mutige Mamas angesprochen, ob sie bereit wären, in ihrer Herkunftssprache mit den Kindern das Buch zu betrachten.

Alle angesprochenen waren sofort dabei und wir konnten fünf verschiedene Sprachen plus natürlich Deutsch anbieten. Gelesen wurde in Französisch, Englisch, Russisch, Türkisch und Arabisch.

Es hat uns, den Müttern und den Kindern, großen Spaß gemacht und wir sind sicher, dass wir das Vorlesen in verschiedenen Sprachen regelmäßig anbieten werden.

Eine weitere Aktion mit Eltern hat uns sehr berührt. Wir haben im März zum ersten Mal den Versuch gestartet, das Thema Ramadan und Zuckerfest näher zu betrachten und in unserer Kita etwas dazu anzubieten.

Wir konnten hier ebenfalls fünf Mamas und einen Papa gewinnen, die sich mit uns intensiv zum Ramadan ausgetauscht

haben. Diese Mamas waren dann bereit, mit unserem Kamishibai den Kindern zu erzählen, welche Bedeutung Ramadan und Zuckerfest haben.

Zum Zuckerfest selbst wurden an alle Eltern und Kinder in der Abholzeit Leckereien verteilt, auch wir Mitarbeiterinnen wurden reich bewirtet.

Die Resonanz der nicht muslimischen Eltern war sehr gut, auch hier werden wir sicher im nächsten Jahr etwas organisieren!

Das ELKiZ-Team



Es tut sich viel in unserer Kita!

In unserer Kita war in den letzten Wochen einiges los – und wir freuen uns, Sie an den schönen Entwicklungen teilhaben zu lassen.

Osterfreude und Gemeinschaft

Gemeinsam mit den Kindern haben wir das Osterfest gefeiert. Ein besonderes Highlight war unser liebevoll gestaltetes Osterbuffet, das dank der großzügigen Unterstützung unserer Eltern ein voller Erfolg wurde – vielen Dank dafür!

Zusammen mit Gemeinmediakon Daniel Maier

konnten wir außerdem eine besinnliche Stille Stunde erleben, in der wir zur Ruhe kamen und

über die Geschichte der Kleinen Raupe, die zum Schmetterling wird, nachgedacht haben.



Gesund genießen – BEKI-Aktion

Im Rahmen unserer Teilnahme am BEKI-Programm haben sich Kinder und Eltern mit dem Thema „Gesunde Brotbox“ auseinandergesetzt. Zusätzlich wurden unsere Speisepläne überarbeitet und entsprechen nun den Empfehlungen der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung). So wollen wir die gesunde Entwicklung der Kinder noch besser unterstützen.

Wir sind wieder ForscherKita!

Mit großem Stolz dürfen wir verkünden: Unsere Kita wurde erneut als „ForscherKita“ ausgezeichnet! Wir haben an Fortbildungen zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ teilgenommen und setzen dieses wichtige Thema nun noch stärker im Kita-Alltag um – zum Beispiel durch Projekte, in denen die Kinder ihre Umwelt entdecken, hinterfragen und mitgestalten dürfen.

Gemeinsam forschen mit der Lebenshilfe

Ein besonders wertvoller Bestandteil unserer Arbeit ist die Zusammenarbeit mit der Intensiv-Kooperationsgruppe „Die Igel“ der Lebenshilfe. In enger Kooperation gestalten wir viele gemeinsame Projekte und lernen voneinander – aktuell wird gemeinsam geforscht, entdeckt und experimentiert. Die gegenseitige Unterstützung und das Miteinander bereichern unseren Alltag sehr.

Frische Farbe für unsere Kita

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Eltern und Teammitgliedern, die in ihrer Freizeit mit angepackt und unsere Kita neu gestrichen haben. Jetzt erstrahlen die Räume wieder in frischem Glanz – es war eine tolle Gemeinschaftsaktion!

Veränderungen im Außengelände

Auch draußen hat sich einiges getan: Neue Sonnensegel sorgen nun für angenehmen Schatten an heißen Tagen. Unser Sandkasten wurde aufgefüllt, und die Kinder hatten viel Freude daran, den Sand mit Schaufeln und Eimern selbst zu verteilen – ein echtes Gemeinschaftsprojekt!



„Nicht mit mir!“ – Vorschulprojekt gestartet

Unsere Vorschulkinder nehmen auch in diesem Jahr wieder am Projekt „Nicht mit mir!“ teil – einem Antigewalttraining, das spielerisch aufzeigt, wie Kinder sich in schwierigen Situationen behaupten und Hilfe holen können. Dies wurde durch die Siedlergemeinschaft finanziell unterstützt. Vielen Dank nochmals hierfür.

Glückwunsch an unsere Azubis!

Auch unser Team wächst weiter: Beide Auszubildenden haben ihre Prüfungen erfolgreich bestanden – wir gratulieren ganz herzlich! Umso mehr freuen wir

uns, dass sie ab September fest zum Team gehören werden und uns mit frischer Energie und pädagogischem Engagement unterstützen.

Bewegung und Mut an der Kletterwand

Dank großzügiger Spenden konnten wir unseren Turnraum um eine Kletterwand erweitern! Die Kinder lieben das neue Bewegungsangebot, das nicht nur Kraft und Koordination, sondern auch Mut und Selbstvertrauen fördert. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren:



Rhein Neckar Helden VoBa

Glückspaten

Kreativ-Gruppe St. Johannes

Spenden aus der Gemeinde

Förderverein der ev. Gemeinde Rheinau

Bezirksbeirat Rheinau

Wir suchen dich – FSJ-Stelle frei!

Für das kommende Kita-Jahr suchen wir noch einen engagierten Freiwillige*n im Sozialen Jahr (FSJ), die oder der uns im Kita-Alltag unterstützt. Wer Freude an der Arbeit mit Kindern hat, erste Berufserfahrung sammeln und ein herzliches Team kennenlernen möchte, darf sich gerne bei uns melden!

Wir sind gespannt, was das Kita-Jahr noch alles für uns bereithält – und freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern, Eltern und der Gemeinde neue Wege zu gehen.

Herzliche Grüße

Ihr Kita-Team

Aus der Bruchsalerstraße...

gibt es Neuigkeiten.

Der Neubau der Kita auf dem Gelände der Versöhnungsgemeinde hat nun endlich begonnen. 2026 soll der Neubau fertig werden.

Zum 30.04.2025 habe ich meine Leitungstätigkeit in Rheinau beendet.

Meine Zeit in Rheinau begann mit meinem Vorpraktikum in der Martinskirche, auch mein Anerkennungsjahr habe ich hier absolviert. Nach meiner Elternzeit, durch die Geburten meiner Kinder Sabine und Thomas und der Teilzeitarbeit bei der evangelischen Kirche, hat mich die Leitungsstelle in der neuen Kita in der Halmhuberstraße gereizt.

Dort habe ich im März 1990 als Leitung begonnen. Die Kita war neu gebaut worden, platzte dennoch zu Beginn aus allen Nähten und die dreigruppige Einrichtung wurde vorübergehend viergruppig. Der Außenbereich musste angelegt und erweitert werden. Eine großartige, spannende und ereignisreiche Zeit, auf die ich gerne zurückschaue. Nicht immer war es leicht, es lag so mancher Stolperstein auf meinem Wege.

Und dennoch hat es mir immer Freude gemacht. Die Arbeit mit den Kindern und den Eltern, dem Team, der Gemeinde und das in meinem Heimatstadtteil. Perfekt. Der Kindergarten ist für mich Teil der Gemeinde und des Stadtteils. In dieser Gemeinde wurde ich getauft, konfirmiert und getraut. Hier lebe ich.

Auch die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Pfarrer gehört für mich dazu. Da war Pfarrer Herold, Frau Pfarrerin Wolf, Herr Pfarrer Sulger, Herr Pfarrer Jörgen und Diakon Maier. Nicht zu vergessen: die Zusammenarbeit mit den Ältestenkreisen, wobei ich eine Legislaturperiode aktiv mitgearbeitet habe.



Im Oktober 2004 war es Zeit für einen Wechsel als Leitung in eine kleinere, zweigruppige Einrichtung. Hier war nach kurzer Zeit klar: Rheinau benötigt eine Familien-Kita. Wieder in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeleitung haben wir geplant.

Die Optionen und Ideen waren vielfältig: Das Haus zukunftsfähig als Familien-Kita aus- und umbauen, oder einen Neubau entwickeln. Die inhaltliche Arbeit, um eine Familienkita zu führen habe ich mit meinen engagierten Mitarbeiterinnen vorangetrieben. 2015 haben wir als Team sogar an einem zweijährigen Projekt der BASF teilgenommen und es 2017 erfolgreich abgeschlossen. Zwischendurch habe ich dann zwei Jahre nebenbei eine Fachwirtausbildung absolviert.

Immer wieder gab es Verzögerungen, Planänderungen, dann kam auch noch die Pandemie...

Jetzt, 2025, wird die neue Kita gebaut und das ist sehr, sehr wichtig für die Rheinau.



Für mich endet meine Zeit hier. Ich habe mich entschieden, nun kürzer zu treten. Meine private Situation benötigt nun mein Hauptaugenmerk.

Herzlichen Dank Ihnen allen, für Ihre freundlichen Worte, die lieben Gesten und hübschen Geschenke.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Jörgler, Herrn Diakon Maier, meinem Team und ganz dolle meiner Kollegin und Freundin Julia Isik, für den schönen und feierlichen Abschied aus meinem Leitungsamt. Für mich war es immer nicht nur ein Job, sondern ein Beruf und das ist für mich gleichbedeutend mit Berufung.

Wir sehen uns sicher das ein oder andere Mal im Stadtteil und in der Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Heidi Wolf



Veranstaltungen Freitags um 4

Die Veranstaltungsreihe „freitags um 4“ ist kostenlos. Sie findet immer am letzten Freitag im Monat in der Versöhnungskirche (Schwabenheimer Str. 2-6, 68219 Mannheim) statt. Es gibt Vorträge, Konzerte, Präsentationen oder Mit-Mach-Aktionen für Menschen aus der Region.

Bereits um 15.30 Uhr sind die Gäste zu Kaffee und Kuchen eingeladen, für den der Förderverein der evangelischen Gemeinde Rheinau sorgt.

Veranstalterin von „freitags um 4“ ist die Evangelische Gemeinde Rheinau gemeinsam mit dem Diakonischen Werk und dem Quartiermanagement Rheinau. Die Veranstaltungsreihe „freitags um 4“ wird finanziell gefördert durch den Förderverein der Evangelischen Gemeinde Rheinau und die Diakoniestiftung Mannheim. Plakatmotiv: Valentina Ingmanns.

Nächster Termin:



**freitags
um 4**
Veranstaltungsreihe in
der Versöhnungskirche

**Freitag
27. Juni 2025**
ab 15.30 Uhr
Kaffee & Kuchen
Eintritt frei

Versöhnungskirche
Schwabenheimerstr. 2-6
68219 Mannheim-Rheinau

„Nahrung – Ballast ohne Wirkung“
Warum die Nährstoffe verlorengehen

Mit Friedrich E. Brindley
Biotechniker
Fachgebiet Stoffwechsel







„freitags um 4“: Kreativer Workshop und Ausstellung in der Versöhnungskirche



Wer Freude an Gemeinschaft hat und die eigene Kreativität ausprobieren wollte, war am 25. April um 16 Uhr zum kreativen Workshop in die Versöhnungskirche eingeladen. Die Mannheimer Künstlerin Petra Czesla war zu Gast und öffnete Türen zur Kunst.

Die Teilnehmenden konnten Leinwände mit Acrylmalstiften bemalen. Das Material wurde gestellt. Vorkenntnisse waren nicht erforderlich.

Im Mittelpunkt des Workshops stand ein gemeinsames Kunstprojekt, bei dem das

Motiv der Tür zum Symbol für Offenheit, Vielfalt und Kreativität wird, kündigte Petra Czesla an. Beim Workshop wurden kleine Leinwände mit Acrylmalstiften bemalt, die dann alle auf einer Tür zu einem großen Gemeinschaftskunstwerk zusammengesetzt wurden.

„So entstand ein lebendiges Bild gemeinsamer Kreativität“. Anschließend konnten die Teilnehmenden ihre Leinwände als persönliche

Erinnerung an einen inspirierenden Nachmittag mit nach Hause nehmen.



Wir begrüßen eine neue hauptamtliche Mitarbeiterin in unserer Gemeinde!

Ani Kerezova stellt sich vor:

ab dem 01.05.25 bin ich zuständig für die gemeinwesenorientierte Arbeit an der Versöhnungskirche Rheinau.

Seit 2019 war ich im Rahmen des Projekts ANIMA „Ankommen in Mannheim“ in Rheinau tätig. Der Schwerpunkt meiner Arbeit war die Beratung und die Begleitung der zugewanderten Familien in ihrem Integrationsprozess.

Ich bin gebürtige Bulgarin und lebe seit 2003 in Heidelberg.

Hobbys: mit der Familie wandern, zusammen kochen und bulgarische Volkstänze.



Ani Kerezova

Gemeinwesen-Arbeit

an der Versöhnungskirche Rheinau

Pfarramt Versöhnung
Schwabenheimerstr. 25

68219 Mannheim

E-Mail: ani.kerezova@kbz.ekiba.de



Mittagstisch in Versöhnung immer dienstags von 12:00 - 13:00 Uhr



„In guter und freundlicher Gesellschaft zu essen, macht Spaß und tut gut. Ich bin froh, hierher kommen zu können“, sagt Karl S., Besucher des Rheinauer Mittagstisch.

**Gemeinsam essen,
Gemeinschaft erleben,
sich unterhalten oder austauschen**

Immer ein „offenes Ohr“: Beratung für Menschen

Menschen brauchen Rat und Hilfe, und nicht immer findet man sie bei Freunden oder Verwandten. Neben dem Mittagstisch steht ein Team aus Diakonie und Kirche mit Rat und Tat zur Verfügung und unterstützt Sie gerne.

Kommen Sie vorbei –



Donnerstags-Café

von 13:30 bis 16:30 Uhr in Versöhnung

20. September Repair-Café: Ehrenamtlich Mitarbeitende gesucht

Du siehst den Sinn des Reparierens für die Nachhaltigkeit?

Du möchtest mit deinen Fähigkeiten gerne einen Beitrag für die Umwelt leisten?

Dann unterstütze uns bei unserem Repair-Café in der Versöhnungskirche, Schwabenheimerstraße 2 auf der Rheinau.

Für 2025 gibt es noch 2 Termine: 20. September und 8. November, jeweils samstags von 10-14 Uhr. Schwerpunkte sind Elektrik, Fahrräder, Computer, Holz und Textilien.

Kontakt: renate.platz@ahrex.de

Herzliche Einladung



zum Kindergottesdienst

Das KiGo-Team freut sich auf Euch!

Sonntags um 10 Uhr

1. Juni

6. Juli

21. September

in der Martinskirche, Rheinau-Süd, Wegenerstr. 15

Bring deine Freunde mit | wir hören spannende Geschichten,
aus der Bibel | wir werden basteln | Lieder singen

Gottesdienste im Rheinauer Tor-
freitags jeweils um 10:30 in der Cafeteria:

27. Juni 18. Juli 29. August

Englisch und Deutsch sprechende Gemeinde aus Eritrea und Kenia.

Wir sind sonntags in der Martinskirche in Rheinau-Süd.
Bibelstunde 13-14 Uhr, ab 14 Uhr Gottesdienst bis 16 Uhr.

MARTINSKIRCHE RHEINAU-SÜD



SAMSTAG, 26. JULI



10-12 Uhr



TAUF-ERINNERUNGS-GOTTESDIENST



mit dem Kinderchor

anschließend Picknick
mit Getränken und
Mitgebrachtem 😊



auf der Wiese vor der Kirche (wenn's Wetter schön ist)

Die Landeskirchliche Gemeinschaft-Mannheim-Rheinau-Süd T 80 61 404

Gemeinde innerhalb der ev. Landeskirche

Herzliche Einladung zum „Frisch-Fromm-Fröhlichen Gottesdienst“

Sonntags, April - Oktober um 18 Uhr

Tag	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Sonntag 1.6.2025	10:00 Uhr	Kindergottesdienst Kigo-Team	Gottesdienst Jörger Im Anschluss: Gemeinde - versammlung	
Pfingst- Sonntag 8.6.2025	10:00 Uhr			Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und AM Jörger, Maier
Pfingst- Montag 9.6.2025	10:30 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst Keller, Maier	
Pfingst- Montag 9.6.2025	17:00 Uhr			Gottesdienst im Maria-Scherer- Haus mit AM Jörger
Sonntag 15.6.2025	10:00 Uhr			Gottesdienst Gember
Sonntag 22.6.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst Maier		
Sonntag 29.6.2025	10:30 Uhr		Tauf-Gottesdienst der Region Süd im Parkschwimmbad Rheinau Stefanie vom Hoff/ Jäck/ Jörger	 Taufen

Gottesdienste Juli

Tag	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Sonntag 6.7.2025	10:00 Uhr	Kindergottesdienst Kigo-Team		Familien- Gottesdienst mit Kinderchor Jörger
Sonntag 13.7.2025	10:00 Uhr		Gottesdienst mit AM Maier	
Samstag 19.7.2025	17:00 Uhr			Gottesdienst im Maria-Scherer- Haus Jörger
Sonntag 20.7.2025	10:30 Uhr		Ökumen. Gottes- dienst zum Stadtteil- Fest in der St. Anto- nius Kirche mit Ver- abschiedung von Melanie Gutjahr u.a. Gutjahr/Jörger	
Samstag 26.7.2025	10:00 Uhr	Tauf-Erinnerungs- Gottesdienst mit Kinderchor im An- schl. Picknick Maier		
Sonntag 27.7.2025	11:00 Uhr	Gottesdienst mit und auf dem SC Rot-Weiss Maier		

Tag	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Sonntag 3.8.2025	10:00 Uhr		Gottesdienst mit AM Maier	
Sonntag 10.8.2025	10:00 Uhr			Gottesdienst Jörger
Samstag 16.8.2025	17:00 Uhr			Gottesdienst im Maria-Scherer-Haus Jörger
Sonntag 17.8.2025	10:00 Uhr		Gottesdienst Jörger	
Sonntag 24.8.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst Jörger		
Sonntag 31.8.2025	10:00 Uhr			Gottesdienst Maier

Schatzsuche im Parkschwimmbad am 29. Juni

Am 29. Juni feiern wir ab 10.30 Uhr einen regionalen Gottesdienst im Parkschwimmbad Rheinau. Der Posaunenchor ist auch dabei. Gerne taufen wir Kinder, Jugendliche oder Erwachsene im Rahmen dieses besonderen Gottesdienstes. Wenn Sie eine Taufe wünschen, melden Sie sich noch im Pfarrbüro an. Der Gottesdienst wird familienfreundlich und mit Taufferinnerung gefeiert. Das Thema: „Der Schatz“

Team Regio Süd





Unser neues Maskottchen: der Grüne Gockel



Kunstwerk von Edmund Volz, Mannheim

Der Grüne Gockel ist das Symbol für erfolgreiches Umweltmanagement in evangelischen Kirchengemeinden. In der Region Süd dürfen alle evangelischen Gemeinden Rheinau, Johannes-Calvin Friedrichsfeld und Erlöser Seckenheim das Zertifikat seit teilweise mehr als 20 Jahren führen.

Wir erfüllen damit Gottes Auftrag, die Schöpfung zu bewahren. Dieses Jahr laden wir über die Region Süd hinaus auch andere Grüne-Gockel-Gemeinden ein, bei uns ein Unterteam zu gründen und in den Wettstreit

einzutreten. Jeder Fahrrad-km, für den ein Auto stehen bleibt, spart wirksam

CO₂ ein und hilft unser Klima zu schützen. Machen Sie mit und radeln Sie mit dem Grünen Gockel zur Bewahrung der Schöpfung - von jung bis alt, egal welche Konfession oder auch konfessionslos!

Die Umwelt geht uns alle an!

FAHREN SIE MIT IM
"TEAM GRÜNER GOCKEL
MANNHEIM"

STADT RADELN 2025 23.06.-13.07.2025

nachhaltig • umweltgerecht • kirchlich





Holzskulptur ruft zum Umweltschutz auf

Das Wohnzimmer von Edmund Volz auf dem Pfingstberg ist ein richtiger Ausstellungsraum. Seit Dezember steht ein neues Stück dort: ein grüner Gockel mit einem Männchen drauf. Inspiriert wurde die Skulptur vom Stadtradeln im vergangenen Jahr. Damals hatte Hr. Volz zusammen mit einem guten Freund für die Region Süd Kilometer gesammelt. Mit „Bio-Antrieb“ – das ist für den 92jährigen Ehrensache. Da der Grüne

Gockel, das Umweltmanagement der ev. Kirchen, die Teilnahme beim Stadtradeln in unseren Kirchengemeinden organisiert, war die Verbindung zu Frau Platz von der ev. Gemeinde Rheinau schnell hergestellt. Etwa zwei Monate hat Hr. Volz am Holz gefeilt – zu 99% Handarbeit und zu 1% mit der elektrischen Säge. Das Material ist Meranti-Holz, die Figur, die auf dem Hahn wie auf einem Fahrradsattel sitzt, ist ein Drahtgestell mit Holzfüllung und einer Spachtelmasse mit Polyester-Stücken. Mit der Holzskulptur verbindet Hr. Volz, der verriet, dass er in seinem Herzen immer Seckenheimer blieb, den Aufruf zu mehr Umweltschutz. Jede und jeder sollte sein Verhalten danach ausrichten und mit endlichen Rohstoffen sparsam umgehen. Oder eben öfters auf das Fahrrad steigen.

Victor vom Hoff

Immer dienstags: Feierabendradeln beim Stadtradeln

Wir laden wieder herzlich ein zum gemeinsamen Radeln in den drei Wochen des Stadtradelns jeweils **dienstags 19:00 Uhr am 24. Juni, 1. Juli und 8. Juli.**

Treffpunkt ist auf dem Platz zwischen **Richard-Möll-Halle und Kinderhort (Innerer Heckweg)**. Nach dem Fahrradseggen brechen eine eher sportlich und eine eher gemütlich orientierte Gruppe auf (beide Touren werden vor Ort von den Organisatoren vorgestellt). Im Vordergrund stehen die Gemeinschaft sowie das gemeinsame Sammeln von Kilometern für das Team „Grüner Gockel“.

Stadtradeln 2025 vom 23. Juni bis 13. Juli

Bald geht es wieder los: Wir werden in der Region Süd wieder eifrig Radkilometer sammeln. Die Anmeldung für das Stadtradeln 2025 ist offen. Wir haben das Team „Grüner Gockel Mannheim“ erstellt und es gibt auch bereits drei Unterteams für Seckenheim, Friedrichfeld und Rheinau, denen Sie sich zuordnen können. Am besten aktivieren Sie als erstes mit Ihren Zugangsdaten vom letzten Jahr Ihren Account wieder. Falls Sie Ihre Zugangsdaten nicht mehr wissen oder noch keinen Account hatten, können Sie ihn sich neu anlegen. Danach können Sie direkt unserem Team „Rheinau“ beitreten. Weitere Details finden Sie auf der Homepage der ev. Gemeinde Rheinau.

Stadtradeln - was ist das eigentlich?

Das Stadtradeln ist eine Initiative, an der die Stadt Mannheim teilnimmt, um Mannheimer Radfahrerinnen und Radfahrer drei Wochen lang zu motivieren, möglichst viele Wege mit dem Rad zurückzulegen. Diese tracken die von ihnen im Alltag gefahrenen Kilometer mit der Stadtradel-App oder tragen sie von Hand über ihren Account auf der Webseite ein (entweder vom Tacho ablesen oder Google Maps befragen). Das Team mit den meisten Gesamtkilometern erhält seit letztem Jahr einen Wanderpokal, der derzeit in der Erlöserkirche steht, weil wir in der Region Süd 2023 und 2024 gewonnen haben.



Sollten Sie Probleme mit der Anmeldung oder dem Eintrag der km ins System haben, helfe ich Ihnen gerne.

Renate Platz, Mobil: 0173 3035 870 oder Mail: renate.platz@ahrex.de

Do 12.06.

26.06.

10.07.

24.07.

Pfarrbüro

Freiburger Str. 14

14:00 Uhr – 17:00 Uhr Spieleparadies

Leitung: Gisela Konrad.



Di 24.06.

01.07.

08.07.

Vor der Richard-Möll-
Halle

Innerer Heckweg

19:00 Uhr Feierabendradeln

Leitung: Jens Götz, Victor vom Hoff, Holger Kutz
Gemeinsam fahren wir eine abendliche Fahrradtour
und sammeln Kilometer für das Stadtradeln.

Erlöserkirche
Mannheim-Seckenheim

WORT & MUSIK

14. Orgel,
03. Miriam Schulze
21. Gesang+Orgel,
03. Carmen Buchert und
Miriam Schulze
28. Seckenheimer
03. Kammerorchester
04. Trio-Musik für Flöte,
04. Geige und Orgel
11. Orgel,
04. Hosung Kang

PASSIONSANDACHTEN 2025
freitags, von 18:30-19 Uhr

ERLÖSERKIRCHE MANNHEIM-SECKENHEIM

SOMMER- KONZERT

SONNTAG, DEN
20. JULI 2025
17:00 UHR
EINTRITT FREI

FELIX MENDELSSOHN,
DER 42. PSALM „WIE DER HIRSCH SCHREIT“

FANNY HENSEL,
„ZUM FEST DER HEILIGEN CÄCILIA“

CARMEN BUCHERT, SOPRAN
HYESOO CHO, ALT
STEPHEN MATTHEWS, TENOR
TAERYUL KIM, BASS

KAMMERORCHESTER SECKENHEIM
KANTOREI DER ERLÖSERKIRCHE

LEITUNG KANTORIN MIRIAM SCHULZE

Sommer-Soirée

“You’ll never walk alone”

Dienstag, 22. Juli 2025, 19.30 Uhr

Im Hof hinter der Johannes-Calvin-Kirche

Aufführende: Kantorei der Calvin-Kirche

Verschiedene Solisten

Eintritt: 15 € incl. Abendessen

Anmeldung notwendig unter k.b.binder@arcor.de



Metzger Knef - eine musikalische Begegnung

Anlässlich des 100. Geburtstags von Hildegard Knef, wird Nicole Metzger, am Vorabend

unseres Gemeindefestes,
am 20. September 2025, um 20 Uhr
mit Ihrem Programm

„So oder so ist das Leben“ auftreten.
Lassen Sie sich diesen musikalischen Leckerbissen nicht entgehen!



Vorverkauf ab dem 14. Juli 2025 bei den Vorverkaufsstellen:

Ev. Pfarramt, Wallonenstr. 18; Merian-Apotheke, Vogesenstr. 13; Schreibwaren Rudolph, Hirtenbrunnenstr. 2, Postagentur Maurer, Vogesenstr. 30

Eintritt € 20,00 Schüler und Studenten € 10,00

Martinskirche
Internationaler Tanz:
montags von 19:00-20:30 Uhr.



Café International:
freitags von 15-17 Uhr.

Die Fahrradwerkstatt:



HAUSAUFGABEN- Sprach-HILFE

jeden Dienstag + Donnerstag
14.15 - 16.00 Uhr
in der Versöhnungskirche am Marktplatz
Schwabenheimer Str. 2-4
* Nicht in den Ferien *



Margott Maier
Schwabenheimer Str. 25
margott.maier@kbz.ekiba.de
0621 28000156



DIE NADEL-RUNDE

in der Martinskirche.
Interessierte melden sich bitte im
Pfarramt, Tel. 0621/28000-143.

Sing mit uns

Mit Kreativität und
schauspielerischen Elementen
gestalten wir die Lieder
auf verschiedene Art und Weise.



Wir freuen uns auf alle Kinder ab 5 bis 12 Jahre!!!!

und warten auf Dich:

Montags von 17.30 - 18.15 Uhr (außer Schullerferien)

Im Gemeindesaal der Pfingstbergkirche
Mannheim, Waldblick 30

Die Teilnahme bei uns ist KOSTENLOS

Chorleiterin: Elena Kleiser-Wälz / 0176-67320546/ elena-kleiser@online.de
Veranstalter: Ev. Gemeinde Rheinau / <https://gemeinderheinau.ekma.de>



Martinschock am 4. Donnerstag
in ungeraden Monaten
um 19:30 Uhr in - und an der Martinskirche



Die Bücherecke in Versöhnung



Hier finden Sie alles-
vom Kinderbuch bis zum Krimi

zum Schmökern, zum Bücher
tauschen, zum Abgeben oder
einfach zum mitnehmen

Öffnungszeiten:

dienstags

von 11:30-14:00 Uhr

donnerstags

von 13:30-16:30 Uhr

und nach den Gottesdiensten

Ich bin noch



Bückling

(k)ein

Gymnastik zur Verbesserung von Haltung und Beweglichkeit

- bequeme Kleidung, 1 Handtuch, Getränk ◀

Wann: Jeden Donnerstag von 09:00 – 10:00

Wo: Gemeindesaal Pfingstbergkirche, Waldblick 30

Kosten: 0,nix aber gute Laune und Motivation

Kontakt: Horst Togonal

Tel. 0157/5978 2225; Mail: horst.togonal@gmail.com

Begrenzte Teilnehmerzahl

Wir wünschen **allen**
erholsame und segensreiche
Sommertage!



Angebot vom Verein - Die Alles-Retter!

es werden kostenfreie Lebensmittel abgegeben, an alle, die Lebensmittel retten möchten.



Montags von 15:00 -16:00 Uhr in Versöhnung

Kinderchor Lollipop:

montags von 17:30 -18:15 Uhr – für Kinder von 5-12 Jahren

Wir vom Kinderchor:

donnerstags von 17:15 -18:00 Uhr, Martinskirche.

Projektchor:

mittwochs von 19:30 -21:00 Uhr, Gemeindehaus Pfingstbergkirche.

KlangArt:

dienstags von 20:00 - 21:30 Uhr, Martinskirche.

Ensemble Melange:

freitags um 18:00 Uhr, Pfingstbergkirche.

Gymnastik in Versöhnung:

Gruppe Silver Ladies : montags von 17:30 -18:30 Uhr.

Fitnessgruppe: montags von 18:30 -19:30 Uhr.

Gymnastik Pfingstberg:

jeden Donnerstag von 9:00-10:00 Uhr im Gemeindehaus Pfingstberg

Seniorenkreis:

1 x im Monat, Gemeindehaus Pfingstbergkirche; Kontakt: Irmgard Kniehl (Tel.873909)

Frauenkreis Süd:

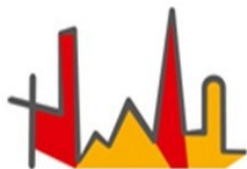
1 x im Monat, Martinskirche; Kontakt: Gabi Puder (Tel. 896129).

Besuchsdienstkreis:

alle 2 Monate, Martinskirche; Kontakt: Hannelore Bauer (Tel. 893450).

Termine **Ökumenischer Seniorenkreis 50+** 2025

Donnerstags, ca. 15 Uhr, Martinskirche



Kath. Seelsorgeeinheit
Mannheim-Süd

12. Juni

10. Juli

11. September

Zum **Seniorentreff 2025**

im **Gemeindehaus Pfingstberg**
sehen wir uns am



05. Juni 2025

17. Juli

25. September

Ansprechpartnerin ist Irmgard Kniehl Tel. 873909

Juni: +8 Bist zu uns wie ein Vater

Das Lied, das uns durch den Juni begleiten wird, ist an das Vaterunser angelehnt. Es wird in jedem Gottesdienst gesprochen und verbindet die Christen weltweit.

In der Bergpredigt (Mt 6, 9-13) bringt Jesus selbst es seinen Jüngern bei:
„Darum sollt ihr so beten:...“

Das Lied stellt neben dem Inhalt des Vaterunsers auch das Lob Gottes in den Mittelpunkt. Durch den Refrain wird das Lob nach jeder Strophe wiederholt und bekommt dadurch Gewicht.



Juli: EG 443 Aus meines Herzens Grunde

Dieses fröhliche Morgenlied weckt uns auf. Mit seinem beschwingten Rhythmus lässt es uns fröhlich und gut gelaunt in den Tag starten.

Es ist im 16. Jahrhundert nach der Reformation entstanden. Bis heute ist es ein beliebtes Morgenlied, nicht nur in der evangelischen, sondern auch in der katholischen Kirche.

Der Text ist angelehnt an Luthers Morgensegen. Zunächst wird vom Dank für die behütete Nacht gesungen. In der dritten Strophe schweift der Blick auf den Tag, der allerlei Gefahren bereithalten kann. In den weiteren Versen bittet der Dichter um Gottes Schutz für die Menschen um sich und bittet, dass Gottes Engel stets bei ihm bleiben möge. Beschlossen wird das Lied mit dem Amen, das jedes Gebet beendet und ermuntert frisch in den Tag mit all

seinen Aufgaben zu starten.

Lassen Sie uns auch nach der Nacht morgens fröhlich mit diesem Lied starten!



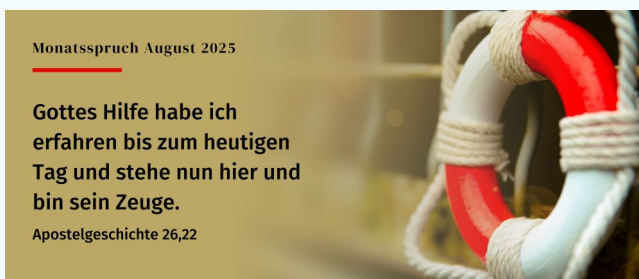
August: +122 Du bist der Weg und die Wahrheit

Dem August-Monatslied „Du bist der Weg und die Wahrheit“ liegen einige der „Ich bin“-Worte Jesu zugrunde. Im Johannesevangelium spricht Jesus über sich selbst beispielsweise als das Licht der Welt. Hier in unserem Lied werden die Aussagen umgedreht: „**Du** bist der Weg und die Wahrheit und das Leben...“ Der Singende spricht also mit Jesus.

Die Aussage des Refrains beinhaltet gleich drei Dinge, die Jesus über sich gesagt hat. Der Weg – Die Wahrheit – Das Leben

In den Strophen wird auf weitere Aussagen eingegangen wie z.B. auf das Brot. Es ist nicht nur etwas, das zu unseren täglichen Nahrungsmitteln gehört, es ist im übertragenen Sinne auch der Glaube an Gott und Jesus. Jesu Worte sind für uns wie Brot, ohne das wir geistlich verhungern würden.

Lassen Sie uns singend gemeinsam die verschiedenen Aussagen entdecken.



Der REGENBOGENFISCH

Marcus Pfister und Detlev Jöcker



Mini-Musical
gespielt und gesungen vom
Kinderchor Lollipop

Aufführung
06.07.2025 / 10.00 Uhr
im Gottesdienst
in der Pfingstbergkirche

Sie möchten, dass auch Ihr Kind mitsingt?
Kommen Sie einfach zu unseren Chorproben
Montags von 17.30 bis 18.15 Uhr
Gemeindesaal der Pfingstbergkirche

Auf dem Weg ins Licht

Chorprojekt zum Advent

Hast Du Lust, in einer fröhlichen
Gruppe Stücke für das diesjährige
Adventskonzert einzuüben?

Sei dabei!

***dienstags, 20-21:30 Uhr**

***ab 16.09.2025**

***Martinskirche, Wegenerstr. 15,
Rheinau-Süd**

Konzert am 30.11.2025, in der Versöhnungskirche



Männerstimmen

dringend Gesucht!!!



Wir, der gemischte Chor der Pfingstbergkirche,
bereiten uns für das Konzert

“Don't stop me now”

Rock' n' Pop Giganten aller Zeiten

**...vor und suchen noch ein paar
kräftige Männerstimmen**

Die Konzerte finden am 26.10.25 und 9.11.25
in der Pfingstbergkirche, Mannheim statt

Proben:
mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr
Pfingstberggemeindehaus. / Waldblick 30, Mannheim

Kontakt
elena-keiser@t-online.de / 0176-67320546
Chorleiterin Elena Keiser-Wälz



ERÖFFNUNG

DÄNISCHER TISCH 29 / 68219 MANNHEIM

TEL.: 0621-80331680

MAIL: info@pflagedienst-tempus.de

WEB: www.pflagedienst-tempus.de



ES IST ZEIT,
SICH ZEIT ZU NEHMEN!

INHABERINNEN: SINJA KIRNER UND MANDY RIEKERT

PROFESSIONALITÄT TRIFFT ZEIT UND MENSCHLICHKEIT

Neben grundlegenden Pflegeleistungen nehmen wir uns die ZEIT, Gesundheit und Pflege wieder ganzheitlich zu denken und zu leben. Durch Aufklärung, Anleitung, Beratung und persönlichem Training in verschiedensten Alltagssituationen soll Ihre Gesundheit und das Leben in eigenen zuhause stets positiv beeinflusst werden.

Unsere Vision ist es, Herz und Menschlichkeit zurück in das Umfeld pflegerischen Handelns zu bringen und damit eine Besserung für alle am Prozess Beteiligten zu schaffen - Für Sie und unser Team!

Durch unser breites Angebot können wir Ihnen sowohl vorsorglich, bei beginnenden Einschränkungen, in Phasen akuter Zustandsveränderung sowie in anderen, ganz besonderen Lebenslagen bestmöglich zur Seite stehen.

GRUND- UND BEHANDLUNGSPFLEGE
PALLIATIVBEGLEITUNG
HAUSWIRTSCHAFT
EXKLUSIVLEISTUNGEN
ANLEITUNG UND BERATUNG
GESUNDHEITSEDUKATION UND KRANKHEITSPRÄVENTION
24H RUFBEREITSCHAFT



Projekt „Vom Ei zum Huhn“

Und wieder startet unser Projekt!

„Vom Ei zum Huhn“.

Dabei sollen die Kinder erfahren, dass Eier eigentlich der Arterhaltung dienen und nicht nur Lebensmittel sind. Sie sollen die Bedürfnisse und deren Lebenszyklus (zumindest teilweise) hautnah erfahren.

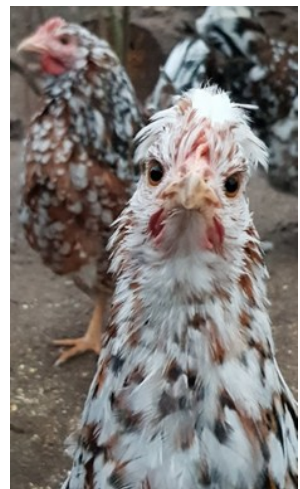
Kurz nach Ostern startete unser Projekt, „Vom Ei zum Huhn“.

20 befruchtete Hühnereier werden ausgebrütet. Die Eier sind von unterschiedlichen Hühnerrassen und haben daher auch ganz unterschiedliche Farben. Weiße, schokoladenbraune, bläuliche, rötliche und grüne.

Die Eier liegen wohlbehütet, bei optimaler Wärme und Feuchtigkeit, in einem Brutapparat.

Mit Hilfe einer Schierlampe (sie bietet sehr starkes Licht), können die Kinder durch die Schale in das Innere des Eies schauen. Jeden Tag gibt es einen neuen Entwicklungsschritt zu erkennen.

Wir hoffen auf Nachwuchs, dessen Zukunft bei einem versierten Halter gesichert ist.



Fliesenleger Fachbetrieb

Qualität ist das Maß aller Dinge



Sven Barczak

Boveristr. 43

68526 Ladenburg

Fon: 06203-9539825

info@barczak-fliesendesign.de

www.barczak-fliesendesign.de

Götze
BEDACHUNGEN

*Das Dach
... und was dazu gehört*

68219 Mannheim
0621 876791-0 
www.klausgoetze-gmbh.de

Thomas  **Bausch** G
m
b
H

AUSBAU **MEISTERBETRIEB** FASSADE

- Innenputz
- Außenputz
- Reparaturen
- Trockenbau
- Gerüstbau
- Stuckarbeiten
- Kellertrockenlegung
- Vollwärmeschutz
- Fassadenreinigung
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Betonsanierung
- Malerarbeiten

Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim
Tel. 0621/870 79 • Fax 0621/873540
thomas-bausch-gmbh@arcor.de • www.thomas-bausch-gmbh.de

Meile der Religionen in Mannheim: Ein Fest des Friedens und des Miteinanders

Es ist ein starkes Symbol, ein feierlicher Anblick und ein schönes Miteinander, wenn mehrere tausend Menschen an einem reichlich gedeckten Tisch sitzen, gemeinsam essen und einander begegnen. Unter freiem Himmel, im Herzen der Quadratestadt, lädt das Forum der Religionen Mannheim am **Dienstag, den 24. Juni 2025 ab 18 Uhr zur „Meile der Religionen“ ein.**

Juden, Christen, Muslime und Aleviten decken dafür eine lange Tafel quer durch die Innenstadt: von der evangelischen CityKirche Konkordien vorbei an der katholischen Marktplatzkirche St. Sebastian bis hin zur Synagoge in den F-Quadraten.

Eröffnet wird die Meile um 18 Uhr mit einem Gebet auf dem Marktplatz. Danach sind alle eingeladen, miteinander zu teilen und sich mitzuteilen, bevor das Fest des Friedens um 20 Uhr mit einem Dankgebet auf dem Marktplatz endet.

Die ev. Gemeinde Rheinau wird mit einem Stand teilnehmen.





Mobile Banking kinderleicht.

Testen Sie unsere mehrfach preisgekrönte App!

Mit der Sparkassen-App wird mobiles Banking zum Kinderspiel. Nutzen auch Sie die vielen praktischen Funktionen in unserer Filiale, die immer und überall geöffnet ist.

Alles, was Sie brauchen, ist Ihr Smartphone und Internet. Der Rest ist kinderleicht.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Die Welt zu einem
besseren Ort machen
geht am besten vor Ort.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



VR Bank
Rhein-Neckar eG

vrbank.de



RIES Electronic

Meisterbetrieb

Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung

Wartung - Reinigung



TV-, Video- und HiFi-Geräte

Satelliten-, Kabel- und

Antennenanlagen

Kaffeevollautomaten

Elektromobile

Ida-Pfeiffer-Straße 32

MA-Rheinau-Süd

www.ries-electronic.de



0621 - 4397372

B Ü H N
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Weil der Mensch den Menschen braucht

- | Trauerbegleitung
- | Bestattungen
- | Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24h für Sie erreichbar:

06 21 - 33 84 40

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG

Zentrale: Gutenbergstr. 18 - 22 | 68167 Mannheim

Filiale: Eichelsheimer Str. 34/Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 444

Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de

Gärtnerei & Floristik
Kull

☀ **Dauergrabpflege und Grabneuanlagen**

☀ **Floristik für jeden Anlass**

☀ **Trauerbinderei und Dekorationen**

☀ **Große Auswahl an Beet- u. Balkonpflanzen**

☀ **Fleurop -Partner**

www.gaertnereikull.de

Waldgartenweg 12-14 **Am Rheinauer Friedhof** Tel: 0621/ 89 27 47

Mo-Fr 8.30 - 13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa bis 13.00Uhr , So 10.00-12.00 Uhr

Impressum

Redaktionsteam: Hansjörg Jörger, Daniel Maier, Renate Platz.

Layout: Renate Platz

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief

September - November 2025 : 1. August 2025

Beiträge an: renate.platz@ahrex.de

Wir sind telefonisch erreichbar

Zentrale Nummer der Pfarrämter: 0621/28000-143

Geschäftsführender Pfr. Hansjörg Jörger: 0621/28000-159

Diakon Daniel Maier: 0621/28000-158

Margott Maier, Diak. der Region Süd: 0621/28000-156

Ani Kerezova, Diakonie Gemeinwesen 0621/28000-143

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Mannheim

M1, 1a, 68161 Mannheim

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei

Eichenring 15a, 29393 Groß Ösingen

Auflage: 1.500 Stück / gedruckt auf 100% Altpapier



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Unser Gemeindebrief ist auch auf unserer Homepage zu finden:

<https://sued.ekma.de>

Bankverbindungen

Ev. Gemeinde Rheinau

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord—IBAN: DE 06 6705 0505 0038 9772 10

[Unser Spendenkonto:](#) Ev. Gemeinde Rheinau

VR Bank Rhein-Neckar eG—IBAN: DE67 6709 0000 0004 9606 29

Pfarramt Pfingstberg:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Waldblick 30 68219 Mannheim	Pfarrer Hansjörg Jörger Sekretariat: Nicole Gulde	Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Pfarramt Versöhnung:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Schwabenheimerstr. 25 68219 Mannheim	GF Pfarrer Hansjörg Jörger Sekretariat: Barbara Haub Diakonin Margott Maier Diakonie Gemeinwesen: Ani Kerezova	Di. 11:00 - 16:00 Uhr Mo.+ Mi. 9:00 - 13:00 Uhr Do. + Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Pfarramt Martin:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Wegenerstr. 15 68219 Mannheim	Diakon Daniel Maier	Nach Terminvereinbarung

Allgemeine Mailadresse: rheinau.mannheim@kbz.ekiba.de

Kita Pfingstberg , Waldblick 26-28, kita.waldblick.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Barbara Raach, Tel. 0621/28000-446
Eltern-Kind-Zentrum , Kieselgrund 5-7, kita.kieselgrund.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Claudia Hauschild, Tel. 0621/28000-427
Kita Immanuel , Sporwörthstraße 8-10, kita.sporwoerthstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Melissa Nippel, Tel. 0621 / 28000-442
Kita Versöhnung , Bruchsaler Str.121, kita.bruchsalerstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Interimsleitung N.N. Tel. 0621/28000-414
Kita Martin , Halmhuberstr. 16, kita.halmhuberstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung David Lorösch, Tel. 0621/28000-424



Kinderseite

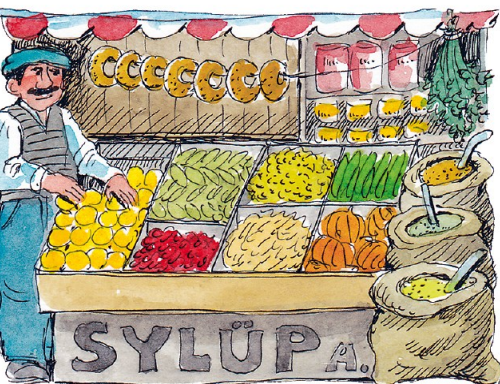
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Abraham zieht in ein neues Land

Auch die Bibel erzählt von Menschen, die ihre Heimat verlassen.

Abraham lebte in Kanaan mit seiner Familie. Als es eines Tages aufhörte zu regnen, verdorrten der Boden, die Felder und die Bäume. Tiere und Menschen hungerten. Es war so schrecklich, dass Abraham und seine Sippe beschlossen, sich auf die Reise ins Ungewisse zu machen.

So wie Abraham nehmen es heute Menschen aus armen Ländern auf sich, die Heimat zu verlassen. Der Hunger treibt sie davon. Sie hoffen, woanders Arbeit zu finden, um ihre Familien zu ernähren.



Entdecken:

Geh mal in einen türkischen oder arabischen Supermarkt. Bist du neugierig? Probier mal: Halloumi-Käse, Okragemüse oder Sesamgebäck!

Mandelmilch selber machen

Weiche ganze, ungeschälte Mandeln über Nacht in einer Tasse mit Wasser ein. Zerkleinere die Mandeln mit 4 Tassen heißem Wasser in einem Mixer. Gieße die Milch durch ein Sieb in eine Schüssel und drücke die Masse dabei gut aus. Würze die Milch noch mit Orangenschale und Honig.

Nachfragen:

Was heißt „Hallo“ in deiner Sprache?
Wie sieht es bei dir Zu Hause aus?
Warum trägt deine Mutter ein Kopftuch?



Einladen:

Turnen, singen, Fußball spielen, basteln – all das machen Kinder anderer Länder genauso gerne wie du. Lade einfach ein Kind aus deiner Umgebung dazu ein. So lernt man sich besser kennen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de